

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

5. Auf das Gut kamen nun neue Leute, und zwar Johann Hueber vom Ebenthalergut (gest. 1796), seit 1779 mit Magdalena Deckher vom Schiefergut (gest. 1829) vermählt.

6. Das Gut übernahm der Sohn aus dieser Ehe, Johann Huber (geb. 1780), seit 1803 mit Ursula Prielhofer (gest. 1841) vermählt.

7. Die Erbin war die erstgeborene Tochter, Anna Maria Huber (geb. 1803), die im Jahre 1832 den Michael Grabner vom Auglergut heiratete. Sie übersiedelten nach Braunau und verkauften das Gut an Josef Pöllner (geb. 1820 in Handenberg, gest. 1899), der seit 1849 mit Anna Maria Radinger, Bauerschöchter vom Espergergute in Neukirchen vermählt war (gest. 1866). In zweiter Ehe heiratete er im Jahre 1867 die Schwester der ersten Frau, Anna Radinger (gest. 1879).

8.) Ihm folgte der Sohn aus der ersten Ehe, Panfratz Pöllner (geb. 1859), seit 1886 mit Maria Reichenhofer vermählt.

9. Der jetzige Besitzer ist der Sohn aus dieser Ehe, Johann Pöllner (geb. 1891), seit 1925 vermählt mit Maria Banzl, Söldnerstochter von Ueberackern (geb. 1892).

2. Kröllgut.

1581: Wolfgang Kräfl besitzt das Krügel oder Kröllgut, $\frac{3}{4}$ aus einem Biertelacker oder um $\frac{1}{3}$ mehr als ein halber Biertelacker, mit dem Erbbrief von 1446. Zu Dorf (= Wirtschaftsgebäude) alle seine Zimmer mittler gut, besserns not. In der Hofwiese Kraut- und Baumgärtl beieinander; allein untermacht, nichts vom Baumgerät. Dienst: 3 Müttl Korn; an Gerste einen gestrichenen Bierling (= $2\frac{1}{2}$ Bierling Landshuter Maß). Dienstgeld: 8 Pfennige, 1 Heller; für Käse 3 Pfennige, 1 Heller; 1 Schwein = 1 Schilling und 4 Pfennige; Gans: 3 Teile; Hennen $1\frac{1}{2}$; Eier 18. Die Felder liegen 1. im Holzfeld, 2. im Stadtfeld und 3. im Brunnfeld und umfassen insgesamt 262 Bifang. Für den Anbau sind notwendig 1 Schaff und 3 Mezen Brauner Maß. Wiesmahl ein klebers Tagwerk bei der Herberge.